Zeitschrift: Protar

Herausgeber: Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft; Schweizerische Gesellschaft der Offiziere des Territorialdienstes

Band: 21 (1955)

Heft: 9-10

Buchbesprechung: Bücherschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bücherschau

Brandlehre und chemischer Brandschutz. Eine Einführung in die Grundlagen von *Ludwig Scheichl.* 16×23, XX, 408 S., 47 Abb., 2 Tafeln, Ganzleinwand DM 26.—. (Aus der Sammlung: Bücherei der Brandschutzwissenschaft. Herausgegeben von Ernst Baum, Kurt Möbius und Ludwig Scheichl.) Dr. Alfred Hüthig Verlag, Heidelberg 1955.

Der Autor ist der Auffassung, «die Epoche, in der sich der Fortschritt im Brandschutz vorwiegend auf Empirie und Zufall stützen konnte, ist endgültig vorbei. Eine wissenschaftliche Grundlegung und Durchdringung aller Teilgebiete des Brandschutzes ist unabwendbar geworden». So vollzieht der Autor den «Durchstoss zur Grundlagenforschung auch im Brandschutz». Wir ersehen die Berechtigung zu diesem Vorgehen namentlich auch darin, dass mit dem Fortschreiten der Technik auch die Möglichkeiten und Ursachen von Bränden stark zugenommen haben und dass die reine Empirie der Aufgabe des Brandschutzes keineswegs mehr gerecht werden kann. Die Ausführung wendet sich nicht an Chemiker, sondern viel mehr an Ingenieure und trägt dieser Richtlinie in der Art der Darstellung weitgehend Rechnung. (Ganz sattelfest sind die chemischen Ausführungen nicht überall, so ist z. B. die Bindung im Wasser homöopolar und nicht heteropolar; das Beispiel des Fe_2O_3 zur Erklärung der Ionenbindung dürfte nicht besonders geeignet sein.) Die Anforderungen namentlich in physikochemischer Richtung sind etwas hoch und zur eigentlichen Beherrschung der Materie wird es nicht ohne Studium weiterer Literatur abgehen.

Das Buch behandelt folgende Hauptkapitel: Der Chemismus der Brände; die Thermodynamik der Brände; die Kinetik der Brände unter dem Gesichtspunkt Brandlehre. Im zweiten Teil, «Der vorbeugende chemische Brandschutz», werden behandelt: Nichtbrennbare Werkstoffe; Herabsetzung der Brennbarkeit; Verhinderung elektrostatischer Aufladungen; Verhütung von Schlagwetterexplosionen in Steinkohlenbergwerken; Verhütung von Mineralöl-Tankbränden. Der letzte Teil, «Der abwehrende chemische Brandschutz», befasst sich mit allgemeinen Betrachtungen über den Löschvorgang; mit der Chemie der Feuerlöschmittel und mit chemischen Problemen beim Einsatz der Löschmittel in einigen besonderen Fällen. — Es ist beabsichtigt, die «Bücherei der Brandwissenschaft» weiterzuführen, z. B. mit Betrachtungen über das Apparative. — Es ist ganz besonders verdienstlich, dass die Brandlehre von der wissenschaftlichen Seite beleuchtet wird, und es ist zu hoffen, dass sich die Feuerwehrleute in verantwortungsvollen Chargen und damit auch die Offiziere der Luftschutztruppen und das Kader des Zivilschutzes in das Studium der reichen Fülle dieses Buches vertiefen werden.

Zeitschriftenschau

Allgemeine Schweizerische Militärzeitschrift

Herausgegeben von der Schweiz. Offiziersgesellschaft. Redaktion: Oberstdivisionär E. Uhlmann, Neuhausen, und Oberstdivisionär G. Züblin, Küsnacht. Verlag Huber & Co. AG, Frauenfeld.

Heft 8, 122. Jahrgang, August 1955

Eigene Atomwaffen? Von Hptm. O. Messner. — Aktuelle Fragen der Panzernahabwehr. Von Major i. Gst. Friedrich Günther. — Ueber Felddienstübungen mit Infanterie-Bataillonen (Schluss). Von Oberst E. Brandenberger. — Die Frühjahrsschlacht von Charkow vom 12. bis 27. Mai 1942. Von H. Selle. — Zivilnetze im Feuer des modernen Luftkrieges. Von Major Bolliger. — Politische Schulung und Kontrolle in der Sowjetarmee.

Heft 9, 122. Jahrgang, September 1955

† Alt Bundesrat Rudolf Minger. — † Oberstdivisionär René von Graffenried. — Was not tut. — Zur Frage der Verwendung unserer Panzer. Von Oberst i. Gst. E. Wehrli. — Panzer-Abteilungen oder Panzer-Bataillone? Von Hptm. Wernhard Huber. — Die Panik im Gefecht. Von Generalmajor a. D. Hans Kissel. — Ausnützung landeseigener Uebermittlungsnetze in den alliierten Vormärschen 1943/1945. Von Major Bolliger. — «St-Mihiel 1918». Von Oberst W. Volkart, Instruktionsoffizier der Infanterie.

Flugwehr und Technik

Verantwortlicher Herausgeber und Redaktor: Fl. Oberst Ph. Vacano. Verlag Huber & Co. AG, Frauenfeld.

Nr. 8, XVII. Jahrgang, August 1955

Oberstdivisionär Hans Bandi †. — Zur Bilanz des uneingeschränkten Luftkrieges gegen Deutschland 1942—1945, Bemerkung zu einem Buch von Hans Rumpf: «Der Hochrote Hahn, die Zeit der grossen Feuerschläge» (2. Fortsetzung). Von Dr. Theo Weber. — Das Leit- und Steuersystem der ferngelenkten Fliegerabwehrrakete Oerlikon Type 54. Von Dr. Alfred Gerber. — Frühwarnung für leichte Spähflugzeuge. Von Oberstlt. P. W. Mead. — Die Entwicklung der militärischen Flugzeugbeschaffung der Schweiz seit dem Zweiten Weltkrieg. — Das spanische Verbindungsflugzeug C. A. S. A. Dornier DO 25. Von Alfred Aepli.

Nr. 9, XVII. Jahrgang, September 1955

Luftmanöver «Carte Blanche» der NATO (20.—28. Juni 1955) zum Zwecke der Sammlung von Lehren in der atomaren Kriegführung. — Zur Bilanz des uneingeschränkten Luftkrieges gegen Deutschland 1942—1945, Bemerkung zu einem Buch von Hans Rumpf: «Der Hochrote Hahn, die Zeit der grossen Feuerschläge» (3. Fortsetzung). Von Dr. Theo Weber. — Das Problem der Luftraumverteidigung. — Die Steigerung der Leistungen bei Kader und Mannschaft durch interessantere Arbeitsmethoden. Von Hptm. der Flabtrp. F. Fassbind. — S. A. P., der warmfeste Aluminium-Sinterwerkstoff. Von R. Ir-